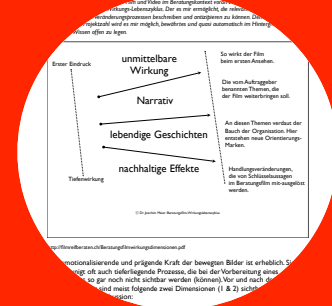
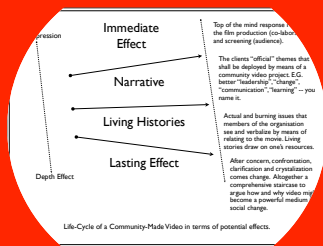


# Film im Beratungsprozess? Community-Made Videos.



## Praxiswissen: Zur Wirkung von BERATUNGSFILM & VIDEOWERKSTATT

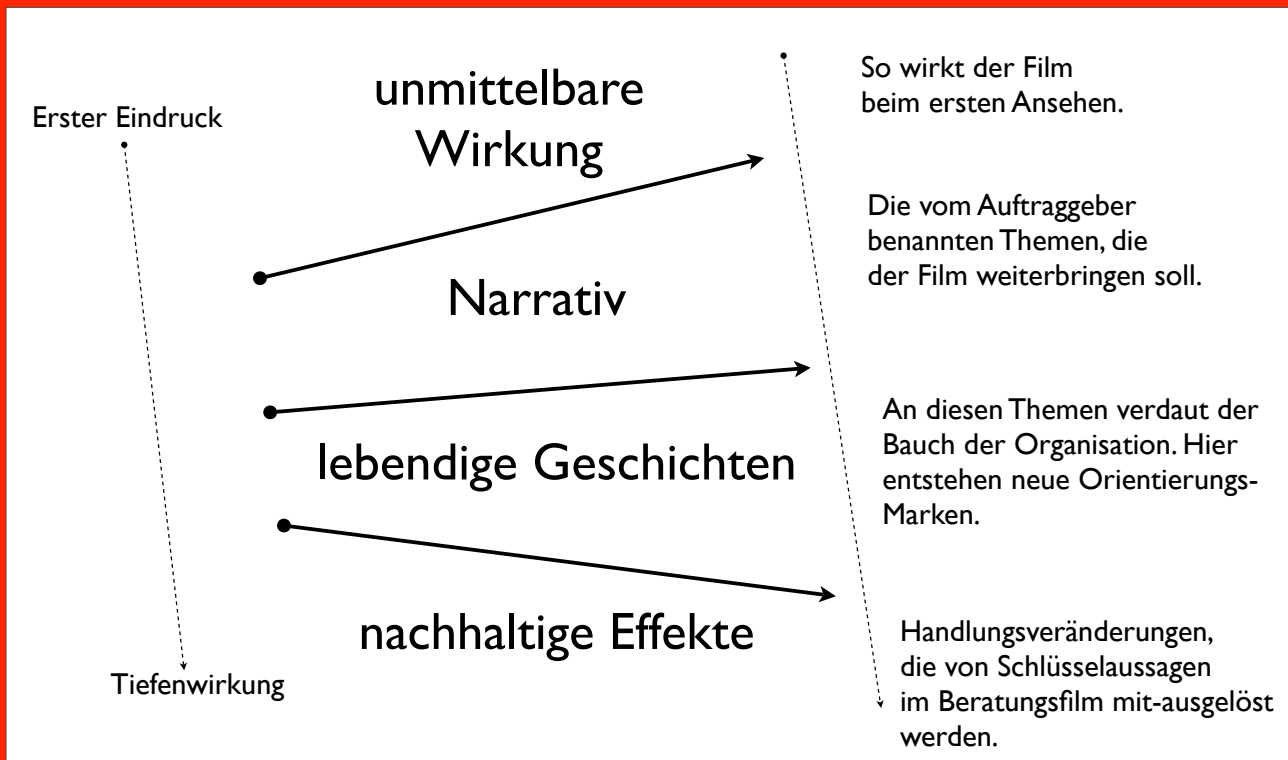
COMMUNITY-MADE-VIDEOS (CMV) sind Kurzfilme, die spontan oder unter sachkundiger Begleitung entstehen und lebendige Geschichten aus dem Bauch einer Organisation erzählen. Diese 'Juicy Stories' zeigen für alle Eingeweihten klar lesbar, was die im Prozess beteiligten (oder zu beteiligenden) Communities bewegt. Bewährte Workflows für eine begleitete CMV-Produktion bieten z.B. die Videowerkstatt oder der Beratungsfilm:

- In der VIDEOWERKSTATT machen Mitarbeiter 'IHREN' Film in 2-3 Tagen selber. Ein scharf definierter Workflow sichert schrittweise Erfolgserlebnisse und Identifikation mit dem Endprodukt -- vom Konzept bis zur Film Premiere. Ein Vorgehen Ideal zur Initialisierung, Spiegelung oder Wirksamkeitskontrolle Ihres OE-Projektes.
- Beim BERATUNGSFILM beleuchten 'WIR' Berater den informellen Raum der Organisation. Um Schattenthemen und Schlüsselgeschichten zu einem Reality Check zusammen zu tragen. Ausgehend von der Maxime: 'was wäre, wenn die Wahrnehmung normaler MitarbeiterINNEN eine Lösungsressource sein könnte...' messen wir Organisationen den Puls. Ideal zur Mobilisierung und zur Zuspitzung von Entscheidungsprozessen.

CMVs sind singular - maßgeschneidert für eine spezifische Beratungssituation in einem Unternehmen. Sie geben Menschen Geschichte(n), Gesichter, Wertschätzung und Aufmerksamkeit, die den Beratungsprozess auf die Strasse bringen werden. Die emotionalisierende und prägende Kraft der bewegten Bilder ist erheblich und wirkt in 4 DIMENSIONEN. Sie beschleunigt meist auch tieferliegende Prozesse. Die bei der Vorbereitung eines Filmprojekts so gar noch nicht sichtbar werden (können):

(1) Unmittelbare WIRKUNG - diese Themen, Gesichter, Eindrücke, Szenen beschäftigen den Zuschauer beim ersten Ansehen. Das wird aufgenommen und eingepägt. Verschiedene Zuschauer können, dürfen und sollen durchaus Unterschiedliches in demselben Film sehen. Die Gestaltung des Verarbeitungsprozesses, in dem möglichst viele verschiedene Eindrücke zur weiteren Befruchtung des Veränderungsprozesses ins geteilte Bewusstsein der Gruppe kommen, ist eine wesentliche Aufgabe der Moderation.

(2) Parallel dazu wirkt das NARRATIV - die von der Auftraggeberin benannten offiziellen Themen, welche der Film weiterbringen soll. Der Anlass für die Filmproduktion. Mit Gewinn rahmt ein passender Aufschlag der Führungsriege den filmreifen Beratungsprozess: 'daran würden wir erkennen, dass der Veränderungsprozess Momentum aufgenommen hat'. Die Kehrseite des Narrativs bilden die oft unausgesprochenen Erwartungen der Mitarbeiter: 'das meine ich wird von uns erwartet - darum (glaubt mein Chef) sind wir hier'.



## © Dr. Joachim Maier: Wirkungsdimensionen von COMMUNITY-MADE-VIDEOS (CMV's)

(3) Wie immer im sozialen Austauschprozess gilt jedoch die Maxime: 'Entscheidend ist, was beim Zuschauer ankommt.' Und was ankommt und nachwirkt, sind **LEBENDIGE GESCHICHTEN**. Die in einer Resonanz mit dem Alltagserleben der MitarbeiterINNEN stehen. Oft sind das Abweichungen von der offiziellen Perspektive des Narrativs. Und damit Nährboden für neue Einsichten und Entwicklungsschritte. Lebendige Geschichten nähren sich aus den Themen, die den Bauch der Organisation ansprechen und einen lebhaften Verdauungsprozesses anregen. Hier entstehen neue Orientierungs-Marken.

(4) Am Ende der Beratungsfilm-Wertschöpfungskette stehen **EFFEKTE** - im Sinne von konkreten Handlungsveränderungen und von veränderten mentalen Landkarten, die von Schlüsselaussagen im Beratungsfilm mit-ausgelöst und verankert werden.

COMMUNITY-MADE VIDEOS bieten Führungskräften und Mitarbeitern einen Eindruck vom aktuellen Bauchgefühl der Organisation, auf das S/sie reagieren können. CMVs sind ein sinnliches Produkt und Kulturträger, der immer wieder eingespielt und befragt werden kann. Film bietet ob seiner Unvergänglichkeit Halt, Denkwiderstand und sozial geteilte Anknüpfungspunkte zu einer ansprechenden Gestaltung der anstehenden Veränderung.

### **Was ist ein guter Anlass, um filmreif zu beraten?**

**Antwort:** Nach meiner Erfahrung ist eine **erfolgreiche Kombination von Film / Beratung nicht von bestimmten Themen / Inhalten abhängig**. Eher vom Bedürfnis, etwas in Bewegung bringen zu wollen und dazu Stimmen ein Gesicht und Tiefenschärfe zu geben, die etwas zu sagen haben. Das sind oft die gerade vermeintlich 'normale' Mitarbeiter. Oft entsteht ein Parallelprozess mit den Führungskräften, um mit Ihnen zu ähnlich klaren Aussagen zu kommen. Kundenbedürfnisse sind z.B.: einen Prozess zu initialisieren; eine Auslegeordnung erstellen; Mitarbeiter aktivieren, in dem man sie einen Film selber machen lässt; Schlüsselgeschichten aus dem Bauch der Organisation sammeln / Schattenthemen aufnehmen und bearbeiten können; Firmengeschichte(n) als Ressource begreifen, dokumentieren und im Prozess punktgenau zurückspielen.

## **COMMUNITY-MADE-VIDEOS Q&A.**

### **Was sind die Vorteile, um Film in der Beratung einzusetzen?**

**Antwort:** Film transportiert Emotionen und berührt. Wir sehen lieber, als das wir Power Pointe lesen. Der Prozess bekommt Gesichter. Die Filmproduktion **wirkt gemeinschaftsbildend**. Denn man produziert mit den Menschen etwas, das den Prozess in Ihrem Sinne beeinflussen wird. Für ein Publikum, das man sehr genau kennt. Filme kann man wiederholen (soziale Accountability & Nachhaltigkeit von Aussagen erzeugen). Film lässt sich deuten - zum äusseren Film auf den alle Bezug nehmen, kommen die Inneren Filme und mentalen Landkarten auf den Tisch. Film kann Geschichten erzählen die, wie ich im Modell oben versucht habe darzustellen, in ganz unterschiedliche Richtungen wirken. Film kann geschnitten werden und ist am Ende des Tages ein Produkt, das für sich stehen kann. Es kann ohne Qualitätsverlust weitergegeben werden. Wer bei der Produktion mitmacht, identifiziert sich damit. Mitarbeiter machen Kopien von Beratungsfilmen, die an allen möglichen Orten im Unternehmen wieder auftauchen.

### **Wo liegen die Risiken?**

**Antwort:** Film erzählt den Menschen immer mehr und anderes, als für einen Berater von außen auf den ersten Blick sichtbar ist. **Darum will der Ausdeutungprozess sorgfältig begleitet sein**. Besonders dann, wenn der Film als roter Faden durch einen ganzen Prozess geführt werden soll. Die Mitarbeiter werden mit einer Version Ihrer eigenen Geschichte konfrontiert und das erst noch in einem sehr harten Medium. die Art und Weise wie Mitarbeiter auf einen Beratungsfilm reagieren, sagt nicht nur etwas über den Inhalt aus, sondern auch über den aktuellen Zustand der Organisation. Diese doppelte Dynamik gilt es aufzufangen. Jede Organisation hat eine eigene Tonalität (Bilder, Musik, Räume), die es aufzunehmen gilt. Bewährt haben sich Preview-Feedbackschleifen mit informellen Schlüsselmitarbeitern. Um abschätzen zu können, was wie ankommt.

### **Was kostet filmreife Beratung mit Joachim Maier?**

**Antwort:** Tagessätze je nach Kunde und Projektdauer zwischen 2-3500 Franken. Inklusive Technik (Kamera, Ton, Schnitt).



GUTEN TAG BEI WAS BIN ICH! FILMREIF BERATEN, SIE ARBEITEN SELBSTÄNDIG...

...NEHMEN DAS ROTE SCHWEINDL. UND MACHEN FÜR UNS DIE HANDBEWEGUNG, BITTE

ES GEHT WEITER BEIM GUIDO.

DANKE SCHÖN.

# FILMREIF BERATEN

selbständig

JA.

JA.

NEIN

IST FILMREIF BERATEN EINE SCHÖPFERISCHE TÄTIGKEIT, MIT DER SIE MENSCHEN IN ORGANISATIONEN ERREICHEN

UND SIE AUCH AUF DER EMOTIONALEN EBENE ANSPRECHEN UND EINBEZIEHEN?

MACHEN SIE IMAGEFILME, UM DIE AUFTRAGGEBER NACH AUSSEN IN EIN GUTES LICHT ZU RÜCKEN?

Guido

SIE WIRKEN ÜBERWIEGEND NACH INNEN, ALS WERKZEUG ODER METHODE IN BERATUNGSPROZESSEN?

UND ARBEITEN MIT FILM, UM DIESE ZU PRÄGEN UND VORANZUBRINGEN?

UND SETZEN IHREN BERATUNGSRUCKSACK AUF, UM IM PROZESS WIRKSAME FILMAUSSCHNITTE ZU (RE-)PRODUZIEREN?

BRINGEN SIE IHRE EXPERTISE MEIST ALS TEIL EINES GRÖßEREN BERATERTEAMS EIN?

JA.

FILMEN SIE AUCH DEN AUFTRAGGEBER? SEINE ANLIEGEN UND VORSTELLUNGEN?

BIETEN IHRE FILME ORIENTIERUNG, WEIL SIE WIEDERHOLT ANGESCHAUT, DISKUTIERT UND BEARBEITET WERDEN.



WÄHLEN SIE PASSENDE FILMAUSSCHNITTE, UM ANSTEHENDE THEMEN ZU VERANKERN?

JA ZU ALLEM.

ODER BEFÄHIGEN SIE MITARBEITER IHRE BERATUNGSFILME IN EIGENREGIE HERZUSTELLEN.

ODER FILMEN SIE SELBER, UM SCHLÜSSELGESCHICHTEN AUFZUSPÜREN UND ZU BEFÖRDERN?

UM EINEN DIALOG ZU ENTSCHEIDENDEN ASPEKTEN ZU INNITIALISIEREN?



DANN MÜSSEN SIE JOACHIM MAIER SEIN - DER SYSTEMEISCHE BERATER MIT VIDEOKAMERA, SCHNITTPULT UND ABSPIELGERÄT?

JA. WIR HABEN EINEN FILM VON IHNEN BEI DER ARBEIT VORBEREITET UNTER [WWW.FILMREIFBERATEN.CH](http://WWW.FILMREIFBERATEN.CH)

Hans